

Einladung zur Lesung mit Victor Klykov und Jürgen W. Weil Moderation: Kurt Svatek

Di. 27. April. 2017, 18 Uhr

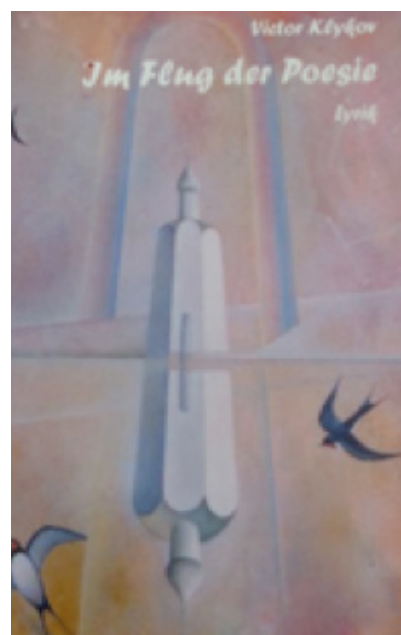
Österreichischer PEN-Club, Bankgasse 8, 1010 Wien

Musik: Olga Skvortsova und Olga Klykova (Gesang), Ilia Cohen (Violine)

Victor Klykov: *Im Flug der Poesie*

Der russische Wirtschaftler und Dichter Dr. Victor Klykov liest aus seinem soeben erschienenem lyrischen Sammelband „Im Flug der Poesie“ sowie aus seinen in Russland erschienenen Gedichtbänden „Des Russen Herz berühren“ (2001), „Poetisches Mosaik“ (2009) und „Leben ist Poesie, Poesie ist Leben“ (2015). Neben dem Stil der traditionellen Dichtung finden sich freie Verse, viel Experimentelles, Elemente der Kombinatorik und die Musik geheimnisvoll inkorporierende Gedichte. An vielen Stellen der Gedichte, die größtenteils vom Autor selbst ins Deutsche übertragen wurden, ist der Rhythmus und die Reimkunst der russischen Originaltexte vernehmbar.

Victor Klykov: geb.1940 in Moskau kam 1983 nach Österreich um im diplomatischen Dienst bei der UNIDO in Wien zu arbeiten. Seit 2000 widmet er sich der literarischen Tätigkeit. Er ist Mitglied zahlreicher Schriftstellervereinigungen und Gründer des Literaturklubs „Die russische Poesie in Österreich“ (Russisches Kulturinstitut Wien). Von Victor Klykov gibt es zahlreiche Publikationen, er wurde in Russland mehrfach für sein literarisches Schaffen ausgezeichnet.



ISBN978-3-85028-788-3

Jürgen W. Weil: *Spiegelungen – Vier Facetten*

Das Buch enthält vier Beiträge, welche jeweils verschiedene Seiten des Autors illustrieren: Es ist dies ein Theaterstück zu familiären Themen, ein Beitrag zu ernsten Themen und Ideen, ein weiterer Teil bezieht sich auf das Leben des Autors und schließlich folgt ein Teil zu Aphorismen und Lebensweisheiten.

Du gehst wohlgelaunt zur Straßenbahn, vor der Wogulisch-Vorlesung, und murmelst wie ein streberhafter, gutgelaunter Gymnasiast, ein Verbalparadigma vor dich hin ... und bist wieder ganz jung. Du steigst in die volle Straßenbahn ein – und da steht ein junges Frauenzimmer auf und will dir Platz machen. Und schon bist du ein halbes Jahrhundert älter – die gute Laune ist vorbei.

Jürgen W. Weil, geb.1939, studierte Physik, Mathematik und Orientalistik in Wien, war über 30 Jahre Beamter der IAEO, seit 1968 bis heute Lektor für Klassisches Arabisch und für Russisch an der Universität Wien, Schriftsteller- und Übersetzungstätigkeit, Verfasser von 17 Büchern.



ISBN: 978-3-902960-50